

BLB

Harry Voß

# AUF DER SPUR

VON JESUS

Start  
ins Bibellesen  
Mit Sammy, Ole,  
Jule und Barti



BLB



# AUF DER SPUR



## VON JESUS

**Start ins  
Bibellesen**

Mit Sammy, Ole,  
Jule und Barti

von Harry Voß

Illustrationen von TOBIAS

und Thomas Georg

# Dieses Heft gehört



## Impressum

© 2025 Bibellesebund Verlag, Marienheide  
Lektorat: Iris Voß

Nach einer Vorlage von: Find out about God  
© Copyright der englischen Originalausgabe 1986:  
Scripture Union, England

Illustrationen: TOBIAS und Thomas Georg  
Umschlaggestaltung: Sandra Peise  
Layout und Satz: Sandra Peise  
Druck: Plump Druck & Medien GmbH  
ISBN 978-3-87982-292-8

[www.bibellesebund.net](http://www.bibellesebund.net)

# DAS FINDEST DU IN DIESEM HEFT:



## Jesus als Kind

- Ein Engel kommt zu Maria 1. Tag
- Jesus wird geboren 2. Tag
- Jesus kommt mit 12 Jahren nach Jerusalem 3. Tag
- Jesus weiß schon als Kind, wer sein Vater ist 4. Tag
- Jesus wird größer 5. Tag

## Jesus beginnt mit seinem Auftrag

- Jesus wird getauft 6. Tag
- Jesus in der Synagoge 7. Tag
- Jesus ruft drei Fischer zu sich 8. Tag
- Jesus macht einen Hautkranken gesund 9. Tag
- Jesus ruft einen Zolleinnehmer zu sich 10. Tag
- Jesus bestimmt 12 Jünger als Apostel 11. Tag

## Was Jesus sagt und tut

- Jesus erklärt: Behandelt euch gut 12. Tag
- Jesus erklärt: Seid barmherzig 13. Tag
- Jesus kann einen Sturm stillen 14. Tag
- Petrus sagt, für wen er Jesus hält 15. Tag
- Jesus kündigt an, dass er sterben muss 16. Tag
- Jesus erklärt: Der Größte soll der Kleinste sein 17. Tag
- Jesus erklärt: Liebt Gott und die Mitmenschen 18. Tag
- Jesus erzählt vom barmherzigen Samariter 19. Tag

## Jesus erklärt, wie wir beten können

- Jesus betet selbst 20. Tag
- Gott als Vater anreden 21. Tag
- Gott um das tägliche Brot bitten 22. Tag
- Gott um Vergebung bitten 23. Tag
- Gott wie einen Freund bitten 24. Tag

- Jesus sagt, wir sollen uns keine Sorgen machen 25. Tag

## Wen Jesus sucht und besucht

- Jesus feiert mit Außenseitern 26. Tag
- Jesus erzählt vom verlorenen Schaf 27. Tag
- Jesus erzählt vom verlorenen Geldstück 28. Tag
- Jesus erzählt vom verlorenen Sohn 29. Tag
- Jesus erklärt: Gottes Reich hat schon angefangen 30. Tag
- Jesus bittet die Kinder zu sich 31. Tag
- Zachäus möchte Jesus sehen 32. Tag
- Zachäus ändert sein Leben 33. Tag
- Jesus sucht die Verlorenen 34. Tag

## Jesus stirbt und wird lebendig

- Jesus reitet auf einem Esel nach Jerusalem 35. Tag
- Jesus teilt seinen Jüngern Brot und Wein aus 36. Tag
- Jesus hat Angst und betet 37. Tag
- Jesus wird gefangen genommen 38. Tag
- Jesus soll sterben 39. Tag
- Jesus wird gekreuzigt 40. Tag
- Jesus stirbt 41. Tag
- Jesus lebt wieder 42. Tag
- Zwei Jünger erkennen Jesus nicht 43. Tag
- Jesus bei seinen Jüngern 44. Tag
- Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag 45. Tag
- Jesus geht zu seinem Vater in den Himmel 46. Tag

## Die Jünger erzählen von Jesus

- Die Jünger bekommen den Heiligen Geist 47. Tag
- Petrus erzählt von Jesus 48. Tag
- Menschen werden Christen 49. Tag
- Paulus erzählt von Jesus 50. Tag

# Liebe Eltern, liebe Reisebegleiterinnen und -begleiter auf der großen Bibel-Entdecker-Tour!

Herzlich willkommen zur großen und abenteuerlichen Reise, die Sie mit Ihren Kindern antreten. Wir begeben uns zusammen auf die Spur von Jesus Christus, dem Sohn von Gott. Dazu nutzen wir Sätze aus der Bibel, die die Kinder lesen und in denen sie etwas entdecken können. Das ist ein spannendes Unterfangen, denn vieles davon muss noch gelernt werden:

- Wie ist so eine Bibel aufgebaut?
- Wie entschlüsselt man die Bibelversangaben wie zum Beispiel „Lukas 1,28-31“?
- Wie findet man das gesuchte Buch, das Kapitel, den Vers?
- Wie kommt man in dem angegebenen Bibelvers Gott auf die Spur?

Für geübte Bibelleserinnen und -leser ist das alles selbstverständlich, manchen Kindern aber neu und unbekannt. Und wer gerade erst mit dem Lesen beginnt, stößt sowieso noch auf viele Hürden. Darum gehen wir in diesem Heft in ganz kleinen Schritten vor. Und Sie begleiten das Kind dabei. Dazu noch ein paar Tipps von uns für die Bibel-Entdecker-Tour:

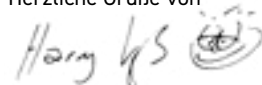
- Wählen Sie eine möglichst einfache und zeitgemäße Übersetzung, die das Kind gut verstehen kann. Alle Bibelstellen, die hier vorgeschlagen werden, befinden sich auch in der „Einsteigerbibel“. Diese Bibel ist eigens für das Sprachniveau von Grundschulkindern erstellt worden.
- Pro Tag wird nur ein Vers gelesen, manchmal zwei, höchstens vier (okay, einmal fünf).
- Lassen Sie das Kind möglichst alleine die Bibelstelle aufschlagen. Helfen Sie nur, wenn es gar nicht mehr weiterkommt. Wenn Sie zu zweit lesen, ermutigen Sie das Kind, die Bibelstelle selbst vorzulesen. Wenn Sie mit einer Gruppe von Kindern lesen, lassen Sie nur freiwillige Kinder vorlesen.
- Sprechen Sie mit dem Kind über den gelesenen Bibeltext. Fragen Sie, was das Kind daran gut oder schlecht findet. Was hat es über Jesus herausgefunden? Was hat es gelernt? Wenn das Kind seine eigene Entdeckung genannt hat, dürfen Sie ebenfalls erzählen, was

Sie angesprochen hat und was Sie über Jesus gelernt haben. Sie brauchen keine Predigt zu halten. Erzählen Sie von sich. Es ist gut, gemeinsam ins Gespräch über die Bibel zu kommen. Aber lassen Sie am besten das Kind zuerst von seiner Entdeckung erzählen. Denn das Kind steht in diesem Fall im Mittelpunkt.

- Der große Kasten zu Beginn jeder Lektion soll dazu einladen, diese eigene Entdeckung aufzuschreiben. Die übrigen Fragen und Erklärungen können weitere Impulse geben. Langfristig soll das Kind aber lernen, dass die eigenen Entdeckungen die besten sind. So kann es dann später auch mit Gewinn die Bibel lesen, wenn kein Heft mehr Tipps, Fragen und Rätsel liefert.
- Jede Lektion ist hauptsächlich bildbestimmt aufgebaut. Eine große Schrift und große Flächen zum Eintragen helfen dem Kind, den Überblick zu behalten. Ein einfaches Niveau ermöglicht dem Kind altersgerecht, erste Schritte mit der Bibel zu machen. Und dabei soll das Kind nicht überfordert werden.
- Mit diesem Heft kommt das Kind nicht nur Jesus, sondern auch der Bibel auf die Spur. Und unweigerlich auch sich selbst, dem Mitmenschen und Gott, dem Schöpfer der Welt und dem Vater von Jesus. Das Kind lernt, im Gebet mit Gott und Jesus in Kontakt zu treten. Damit macht es gleichzeitig auch erste Glaubensschritte.
- Schön wäre, wenn Sie Ihre Bibel-Entdecker-Zeit mit einem Gebet beginnen und beenden. Im Heft gibt es dazu für jeden Tag einen Gebetsvorschlag. Eventuell möchte das Kind aber auch etwas Eigenes beten. Umso besser.

Wir wünschen Ihnen und den Ihnen anvertrauten Kindern viel Spaß und gute Gedanken, hilfreiche Entdeckungen und erstaunliche Gottesmomente, wenn Sie sich gemeinsam auf die Spur von Jesus begeben.

Herzliche Grüße von



und dem Bibellesebund-Team

Hallo, ich bin **Ole**. Ich mag es, Neues in der Bibel herauszufinden.



Ich bin **Jule**. Ich möchte Gott vertrauen. Darum will ich ihn in der Bibel immer besser kennenlernen.



Ich heiße **Sammy**. Ich bin gespannt, was ich in der Bibel entdecken werde.



Meine Freunde nennen mich **Barti**. Ich schwimme und baue gern. Und ich mag es, zu malen und zu basteln.



## Die Symbole



An dieser Stelle findest du die Beschreibung für den Vers aus der Bibel, den du als Erstes lesen solltest.



### Startfrage

Hinter diesem Zeichen steht eine Frage ganz zu Anfang.



### Info

Hinter diesem Zeichen steht eine Erklärung für ein Wort aus dem Bibelvers.



### Rätsel

Bei diesem Zeichen findest du ein Rätsel.



### Zum Nachdenken

Hier findest du eine Frage zum Nachdenken.



### Tipp

Hier gibt es einen Tipp, was du tun könntest.



### Für dich

Hier findest du etwas, das für dich ganz persönlich gilt.



### Malen

An dieser Stelle kannst du selbst etwas malen.



### Beten

Hier findest du einen Gebetsvorschlag. Natürlich kannst du immer auch etwas Eigenes beten.

**In der Bibel** steht, wer Gott ist, wie Gott ist und was er tut.

**In der Bibel** steht, was Menschen mit Gott erlebt haben.

**In der Bibel** steht, wie wir Menschen gut miteinander leben können.

**In der Bibel** steht, wie wir Gott kennenlernen, mit ihm reden und mit ihm leben können.

**In der Bibel** stehen Lieder und Gebete von Menschen, die Gott vertraut haben.

**In der Bibel** wird von Jesus erzählt.  
Jesus ist der Sohn von Gott.

**In der Bibel** steht, wie auch heute noch Menschen von Jesus lernen und mit ihm leben können.

**In der Bibel** findest du mehrere Bücher hintereinander. Sie heißen zum Beispiel Lukas, Psalm oder Apostelgeschichte. Viele verschiedene Menschen haben diese Bücher geschrieben. Aber sie alle haben etwas mit Gott erlebt. Und sie haben Gott vertraut.

**Über die  
Bibel**



# SO FINDEST DU DIE BIBELSTELLEN

Oben auf der Seite zeigen wir dir die Stelle in der Bibel, die du zu Beginn lesen sollst.



## Lukas 1,28-31

Hier suchen wir also das Buch Lukas, Kapitel 1, die Verse mit den Nummern 28 bis 31.



Das vordere Wort ist das Buch, das du suchen musst. Die erste Zahl zeigt das Kapitel an. Die zweite Zahl nennt den Vers. Das ist in der Bibel ein Satz mit einer kleinen Nummer davor.



Die dicken Zahlen zeigen die Kapitel an.

1

Der Name des Buches steht oben auf der Seite.

Gabriel von  
läa, die heißt  
vertraut[1] war  
vom Hause Da  
ria. 28 Und d  
nach: Sei

Die ganz kleinen Zahlen sind die Nummern für die Verse.

Und so sieht das also in der Einsteigerbibel aus.



? Was entdeckst du über Jesus?

Maria ist eine ganz normale junge Frau. Sie ist verlobt mit Josef. Plötzlich bekommt sie Besuch von einem

E \_ \_ \_ \_ \_

D W S W  
U I C E  
R H R  
S W D  
T A E  
N N  
G  
E R



Was sagt er zu ihr?

Das Besondere daran ist:  
Das Kind, das Maria bekommt,  
wird nicht von Josef sein.  
Sondern von Gott.  
Das sagt der Engel in Vers 35.

Wie soll das Baby heißen?



Lieber Gott, ich bin gespannt, was ich alles über Jesus erfahren werde. Weil Jesus dein Sohn ist, kann ich an ihm auch sehen, wie du bist. Ich freue mich, dass ich damit auch etwas über dich herausfinden kann. Amen.



Das kannst du heute entdecken:  
Jesus ist nicht der Sohn von einem Menschen.  
Er ist der Sohn von Gott.  
Das macht Gott von Anfang an klar.





Was entdeckst du über Jesus?



Eine **Krippe** oder **Futterkrippe** ist eine Kiste, in der Futter für die Tiere liegt. Zum Beispiel Heu oder Stroh.



Jule, Ole, Sammy und Barti machen an Weihnachten bei einem Krippenspiel mit. Das ist ein Theaterstück, in dem gezeigt wird, wie Jesus geboren wurde. Weißt du, wen die Kinder hier spielen? Schreib die Namen unter die Personen.



Welche Personen kommen noch beim Krippenspiel vor? Du kannst sie in das Bild hineinmalen.

Danke, lieber Gott, dass du nah bei den Menschen sein willst. Danke, dass du dich für mich interessierst. Amen.



Das kannst du heute entdecken: Jesus ist der Sohn von Gott. Er kommt aber nicht an einem heiligen Ort auf die Welt. Sondern in einer Kiste mit Tierfutter. Das zeigt: Jesus ist von Anfang an ganz nah bei den Menschen. Auch da, wo es schmutzig ist. Und damit zeigt er, wie Gott, sein Vater ist: Gott möchte den Menschen nah sein. Auch da, wo es nicht glänzt.





? Was entdeckst du über Jesus?



Das **Paschafest** oder **Passafest** ist ein wichtiges Fest für die Juden, dem Volk von Gott. Es erinnert daran, wie Gott sie vor vielen Hundert Jahren befreit hat, als sie in einem fremden Land gefangen waren.

**Jerusalem** ist die größte Stadt in dem Land, in dem Jesus lebt. Dort steht der Tempel. Das Haus für Gott.

Jesus ist inzwischen \_\_\_\_\_ Jahre alt. Nun darf er zum ersten Mal zu diesem großen Fest mitkommen.

Was darfst du in deinem Alter schon machen? Mal es **grün** an. Was darfst du ab 12? Mal es **gelb** an. Was darfst du erst, wenn du erwachsen bist? Mal es **rot** an.



Filme „ab 12“ schauen

Allein Fahrrad fahren

Allein Auto fahren

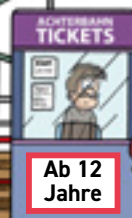
Allein ins Kino gehen

Allein auf den Spielplatz gehen

Jesus ist der Sohn von Gott. Trotzdem konnte und durfte er nicht von Anfang an alles auf einmal. Er musste erst mal groß werden. Nach und nach hat er all die Dinge gelernt, die andere Kinder auch lernen.

Ich bin zwar noch nicht 12, aber ich kann's ja mal versuchen.

Danke, lieber Gott, für das, was ich schon kann und darf. Schön, dass Jesus auch mal ein Kind war. Darum weiß er auch, wie es mir als Kind geht. Amen.

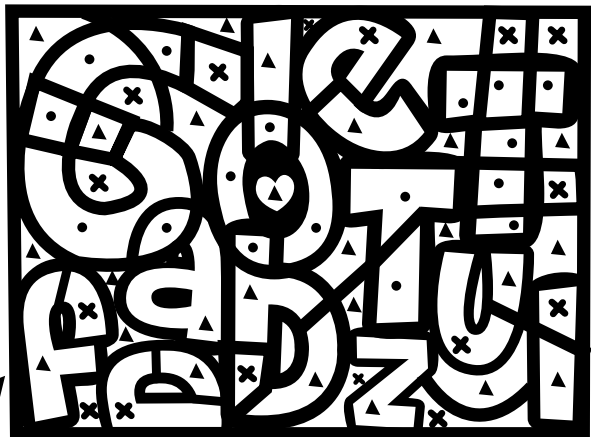




Was entdeckst du über Jesus?

Jesus ist mit Maria und Josef auf dem Fest in Jerusalem. Plötzlich ist Jesus verschwunden. Maria und Josef suchen ihn drei Tage lang. Sie finden ihn im Tempel. Dem Haus für Gott. Dort spricht er mit schlaunen Männern. Die kennen sich gut mit Gott aus.

Hurra! Ich bin hier im Haus von meinem VATER!



Wen meint Jesus damit?



Male alle Felder mit einem Punkt an.



Das kannst du heute entdecken: Jesus weiß bereits als Kind, dass Gott sein Vater ist. Darum möchte er gern in der Nähe von seinem Papa sein. In der Nähe von Gott. Im Tempel. Wenn du in der Nähe von Gott sein möchtest, dann musst du dazu nirgendwohin gehen. Gott ist überall bei dir. Wenn du betest oder in der Bibel liest, verbringst du Zeit mit ihm.


Danke, Gott, dass du deinem Sohn schon so früh klar gemacht hast, dass du sein Vater bist. Schön, dass dein Sohn Jesus als Kind schon in deiner Nähe sein wollte. Ich möchte auch gerne in deiner Nähe sein. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

Das macht Spaß.

 Wer älter wird, wird auch schlauer. Wer von diesen Kindern kann wohl was schon denken? Verbinde mit Linien.

Ein Apfel plus zwei Äpfel macht drei Äpfel.


Ich mag es, mit Tom zu spielen. Hoffentlich mag Tom mich auch.

Über Jesus wird berichtet:  
Er wird nicht bloß älter und klüger. Es ist auch schön, mit ihm zusammen zu sein.  
Wer freut sich alles über ihn?

1 Apfel kostet 69 Cent. Jule kauft 4 Äpfel und bezahlt mit einem 5-Euro-Schein. Wie viel bekommt sie zurück?



\_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_

 Kennst du Menschen, über die du dich freust, wenn du in ihrer Nähe bist?  
Nicht nur Leute aus deiner Familie?  
Schreib oder male diese Person in dieses Feld.

Wenn du willst, danke Gott für diese Menschen.

Lieber Gott, ich danke dir für \_\_\_\_\_ . Ich freu mich über sie und bin gerne mit ihnen zusammen. Ich wünsche mir, dass sie auch gerne mit mir zusammen sind. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?



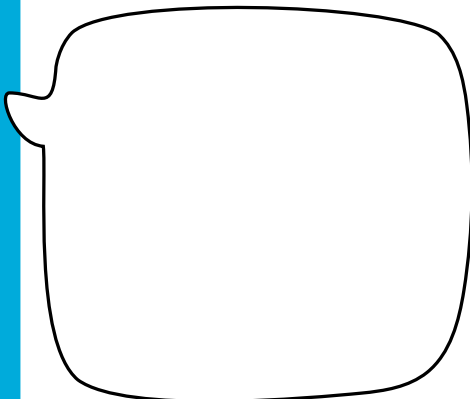
**Taufen** bedeutet hier: Die Leute werden im Wasser untergetaucht. Sie zeigen damit: Das Gemeine, das ich getan habe, tut mir leid. Ich möchte wieder zu Gott gehören. Ich möchte Gott vertrauen. Für Jesus bedeutet die Taufe: Jetzt fängt für mich etwas Neues an. Ab jetzt erzähle ich den Menschen von Gott. Ich werde allen zeigen, dass ich Gott vertraue.

Der **Heilige Geist** ist ein Teil von Gott. Wer Gottes Heiligen Geist in sich hat, hat die Kraft von Gott in sich. Gute Gedanken von Gott. Er erinnert an das, was Gott wichtig ist.



Was können die Menschen sehen? Verbinde die Punkte.

Was können die Menschen hören? Schreib es in die Sprechblase.



Das ist schön, lieber Gott, dass du deinem Sohn Jesus gesagt hast, wie lieb du ihn hast. Das hat Jesus bestimmt gefreut und Mut gemacht. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?



**Kafarnaum** ist eine Stadt. **Galiläa** ist eine Gegend in dem Land, in dem Jesus lebt. Sieh nach, ob du beides auf der Karte auf der nächsten Seite findest.

Der **Sabbat** ist der Ruhetag bei den Juden. Der Tag, an dem sie nicht arbeiten, sondern den Gottesdienst besuchen. So ähnlich wie bei uns der Sonntag.

Eine **Synagoge** ist ein Haus, in dem die Juden Gottesdienste feiern.

Wenn Jesus zu den Menschen gesprochen hat, wollte er ihnen Wichtiges über Gott beibringen:

Was davon hast du auch schon mal über Gott gehört? Worüber freust du dich am meisten? Mal diesen Satz bunt an.



Danke, Gott, dass ich auch schon einiges über dich gelernt habe. Besonders freue ich mich darüber, dass

Ich bin gespannt, was ich noch alles über dich erfahren werde. Amen





In diesem Land hat Jesus gelebt. Hier findest du den Fluss, den See, die Städte, in denen Jesus gewesen ist.



? Was entdeckst du über Jesus?



Die Männer, von denen du gelesen hast, sind von Beruf Fischer. Jesus hat ihnen gerade geholfen, sehr viele Fische zu fangen. Darüber sind sie sehr erschrocken. Weißt du noch, wie sie heißen?



**ABKJOSU**



**AEHJNNOS**



**IMNOS**

KEINE ANGST!  
HABT



Kannst du in der Sprechblase lesen, was Jesus sagt?

Jesus gibt den Männern einen Auftrag:

Ihr sollt ab jetzt Menschen fischen.

Jesus meint damit:

Die Männer sollen Menschen von Gott erzählen.

Sie sollen andere einladen, Gott zu vertrauen. So, wie Jesus es auch tut.

Das kannst du heute entdecken: Wer sich Jesus anvertraut, muss keine Angst haben. Jesus hat von Gott ganz viel Macht bekommen. Er kann Dinge tun, die sonst nur Gott kann. Er wird seinen Freunden mit dieser Macht nichts Böses antun.

Lieber Gott, Jesus wollte nicht, dass seine Freunde Angst vor ihm haben. Weil Jesus dein Sohn ist, glaube ich: Du möchtest auch nicht, dass wir Angst vor dir haben. Danke dafür. Ich möchte dir vertrauen. So wie es die Männer in der Geschichte getan haben. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

**Aussatz** war eine schlimme Krankheit an der Haut. Wer **aussätzig** war, galt als unrein. Niemand durfte ihn berühren. **Aussätzige** durften nicht bei den anderen wohnen. Sie mussten allein draußen vor der Stadt leben.



Vorsicht!  
Nicht berühren!

Was macht Jesus?

- Er läuft schnell weg.
- Er sagt: „Ich darf dich nicht berühren!“
- Er berührt den Kranken.
- Er macht den Kranken gesund.
- Er sagt: „Ich will!“

Jesus hat keine Angst vor kranken Menschen. Jesus möchte auch kranken Menschen nah sein. Jesus berührt sogar die, von denen andere sagen: „Nicht berühren!“ Und Jesus kann gesund machen.

! Was kannst du anderen, die krank sind, Gutes tun?

Sie besuchen  
Ihnen etwas vorlesen  
Ihnen etwas schenken  
Sie zum Lachen bringen

Was fällt dir noch ein? Schreib es hierhin.

---



---



Danke, Jesus, dass du dich um die kümmerst, die krank sind. Danke, dass du niemanden allein lässt. Ich möchte auch denen Gutes tun, die krank sind. Bitte hilf mir dabei. Amen.



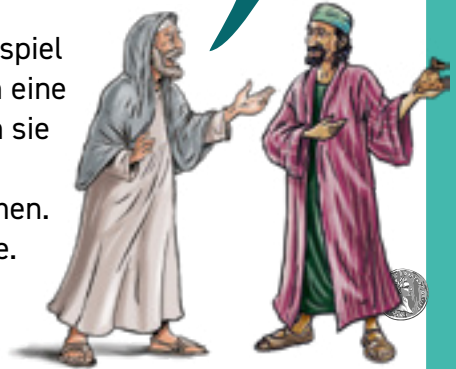


? Was entdeckst du über Jesus?

Mit dir will ich nichts zu tun haben!



**Zolleinnehmer** oder **Zöllner** stehen zum Beispiel am Tor und nehmen Geld ein, wenn Leute in eine Stadt hineingehen wollen. Das Geld müssen sie an die Römer weitergeben. Die Römer haben über das Land zu bestimmen. Die Römer gelten als Feinde. Keiner mag sie. Weil Zöllner für die Römer arbeiten, mögen die Leute auch die Zöllner nicht.



Oh weh. Vor lauter Schreck hat Levi etwas von seinem Geld verloren. Findest du es auf dieser Seite?

Jesus mag auch die, die sonst keiner mag. Jesus macht sich nichts daraus, dass andere sie nicht mögen. Jesus interessiert sich für alle. Traust du dich auch, mit denen zu spielen, die andere nicht mögen? Fällt dir das schwer oder leicht? Warum?

Robin ist total doof. Mit dem will niemand spielen.



Hallo Robin, sollen wir was zusammen spielen?

Das ist gut, lieber Gott, dass du alle Menschen lieb hast. Auch die, die andere nicht mögen. Ich möchte auch andere lieb haben. Amen.



## Ein Freund von Jesus sein?

Auch heute noch sagen Leute, dass sie Freunde von Jesus sind. Wie kann das sein? Die Geschichten von Jesus sind doch vor zweitausend Jahren passiert. Niemand kann heute mehr Jesus sehen oder besuchen.

Im Heft haben wir es noch nicht gelesen, aber so viel können wir schon verraten: Bevor Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgegangen ist, hat er zu seinen Freunden, den Jüngern gesagt: „Ich bin jeden Tag bei euch. Bis diese Welt zu Ende geht.“ (Matthäus 28,20)

Menschen, die das glauben, nennt man Christen. Sie glauben, dass Jesus auch heute noch bei ihnen ist. Auch wenn man ihn nicht sehen kann. So wie Gott, der Vater, auch bei ihnen ist.

Jesus ist der Sohn von Gott und darum auch Gott. Viele Christen beten darum zu Jesus. Sie reden mit Jesus wie mit einem Freund. Immerhin hat Jesus gesagt und gezeigt: Er will der Freund von allen Menschen sein.

Auch du kannst dich mit Jesus anfreunden. Du kannst mit ihm reden, indem du betest. Du kannst ihm erzählen, worüber du dich freust. Du kannst mit ihm reden, wenn du traurig bist. Und du kannst ihn um Hilfe bitten. So wie es auch die Menschen in der Bibel getan haben.



1/10/20



? Was entdeckst du über Jesus?

**Jünger** sind die, die bei Jesus sind und etwas von ihm lernen wollen. Seine Schüler.

**Apostel** sind 12 von den Jüngern. Jesus hat sie ganz besonders ausgesucht. Sie sollten auch später von Jesus weitererzählen.



In einem Fußballteam ist jeder anders. Aber jeder wird gebraucht:

Sammy ist ein guter Stürmer

Ole ist gut im Tor.

Jule kann super verteidigen.



Und sie alle zusammen haben ein gemeinsames Ziel:

Sie wollen beim Fußballspielen gewinnen.

Ähnlich ist es auch im Team von Jesus. Jeder ist anders.

Aber jeder wird gebraucht. Und alle zusammen haben ein

gemeinsames Ziel: Sie wollen von Jesus lernen und das später

anderen weitererzählen. Erkennst du hier einige Namen der Apostel?

Auch heute noch wollen Menschen von Jesus lernen.

Sie lesen in der Bibel und werden Freunde von Jesus. Auf Seite 21

kannst du mehr darüber lesen. Wenn du auch ein Freund von Jesus sein

willst, kannst du dich unten neben die Jünger von Jesus malen.

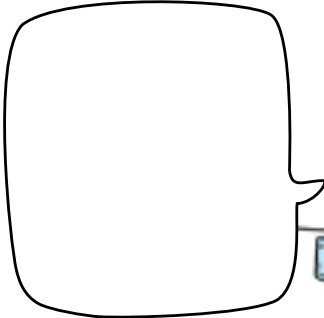


Danke, Jesus, dass du jeden Menschen kennst und dich für jeden interessierst. Danke, dass du auch mich kennst. Danke, dass du weißt, was ich gut kann. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?



Hahaha! Du hast ja Essen im Gesicht!

Was hättest du an Jules Stelle geantwortet?  
Schreib es in die leere Sprechblase.

Wie möchtest du, dass andere mit dir umgehen? Kreuze an.



Was fällt dir noch ein?  
Schreib es auf die Linien.



Was denkst du? Fällt es dir schwer oder leicht, andere ebenso zu behandeln?

- Sie sollen nett zu mir sein.
- Sie sollen mich schlagen.
- Sie sollen sich über mich lustig machen.
- Sie sollen mir helfen.
- Sie sollen mich trösten, wenn ich traurig bin.

---

---



Jesus, ich finde die Idee von dir gut, andere gut zu behandeln. Ich möchte das auch tun. Amen.





? Was lernst du von Jesus?

🔍 **Barmherzig** bedeutet, dass jemand Mitleid hat. Wer barmherzig ist, kümmert sich um andere. Oder er sagt: „Es ist wieder alles gut zwischen uns“, wenn jemand anderes ihm etwas Blödes angetan hat.

Barmherzig zu sein, ist, was Jule, Ole und Sammy hier tun. Was machen sie? Erzähle.



Komm, spiel mit uns!



Gott ist auf jeden Fall barmherzig. Er kümmert sich um uns und vergibt uns, wenn wir um Entschuldigung bitten.

Danke, Gott, dass du barmherzig mit uns bist. Hilf mir bitte, auch mit anderen barmherzig zu sein. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?



So hohe Wellen! Klar, dass die Jünger Angst hatten. Oder? Wie viele Mäuse zählst du auf dem Bild?

Was taten die Jünger? Kreuze an.

- Sie haben vor Angst geschrien.
- Sie sind ins Wasser gesprungen.
- Sie haben Jesus um Hilfe gebeten.

Die Jünger erleben:  
Jesus ist stärker als der Sturm. Er ist stärker als alles, was uns Angst machen kann.



Wovor hast du Angst? Du kannst es in die Wellen auf dem Bild schreiben.



Du kannst Jesus sagen, wovor du Angst hast. Jesus kann dir helfen. Erkann dich ruhig machen, auch wenn das, wovor du Angst hast, nicht verschwindet.




Danke, Jesus, dass du so stark bist. Danke, dass du weißt, wovor ich Angst habe. Bitte hilf mir, mich an dich zu erinnern, wenn ich das nächste Mal Angst habe. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

 **Christus** bedeutet: Gott hat ihn geschickt. Gott hat ihn zum König gemacht. Er ist der Retter.

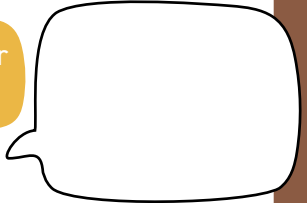
Was sagen die Leute, die du kennst, über Jesus? Frag sie doch mal. Kreuze an oder streiche durch. Oder trag ihre Antwort in die leere Sprechblase ein.

Jesus ist der Sohn von Gott.

Jesus war ein guter Mensch.

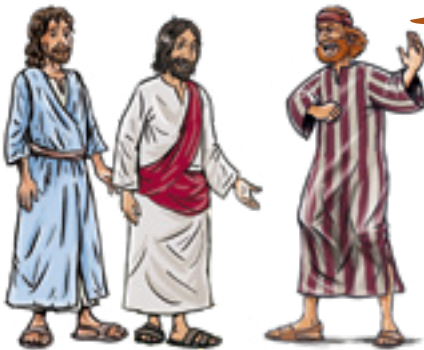
Jesus ist irgendwann gestorben und jetzt ist er tot.

Jesus ist nur ausgedacht.



Was denkst du über Jesus? \_\_\_\_\_

 Was sagt Petrus über Jesus?



**DUBI STDE RCHRISTUS!**

Damit zeigt Petrus: Ich habe verstanden, dass du der König bist, den Gott geschickt hat. Wer dich als König hat, muss keine Angst mehr haben. Und du bist ein Retter. Du hilfst uns wieder, Gott zu vertrauen. Freunde von Gott zu sein. Du rettst uns davor, weit weg von Gott zu bleiben.



Danke, lieber Gott, dass Jesus ein guter König ist. Das ist schön. Ich möchte auch zu König Jesus gehören. Amen.



Was entdeckst du über Jesus?



Mit dem **Menschensohn** meint Jesus sich selbst. Er ist ein Mensch und er ist der Sohn von Gott.

**Älteste, führende Priester, führende Juden, Hohepriester, Schriftgelehrte, Gesetzeslehrer**

Das sind schlaue Männer, die sich gut mit Gott auskennen. Deshalb hören die Menschen im Land auf sie. Sie wissen, was Gott gesagt hat. Sie warten auch auf den König und Retter, den Gott versprochen hat. Aber sie glauben nicht, dass Jesus das ist.



Das kannst du heute entdecken: Jesus weiß jetzt schon, was ihm passieren wird. Er könnte weglaufen. Er könnte die gemeinen Gedanken der Männer in liebe Gedanken verwandeln. Aber er tut es nicht. Das heißt, Jesus ist mit dem einverstanden, was passieren wird.

Etwas Gutes kündigt Jesus aber jetzt auch schon an: Er wird getötet, ja. Aber drei Tage später wird er \_\_\_\_\_.

Das bedeutet: Er wird wieder lebendig! Und das kann nur Gott! Was für eine gute Nachricht!



Einer der Männer von oben hat seinen Hut verloren. Findest du ihn hier wieder?



Jesus, du wusstest schon, dass du wieder lebendig werden würdest. Das freut mich. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

🔍 Wenn die Jünger wissen wollen, wer der Größte ist, meinen sie nicht ihre Körpergröße. Sie wollen wissen, wer am wichtigsten ist.

Was würdest du sagen: Wer von den dreien hier ist wohl am wichtigsten?

Ich bin der Wichtigste, denn ich bin sehr schlau.



Ich bin der Wichtigste, denn ich bin sehr sportlich.



Die haben Probleme ...



Ich bin die Wichtigste, denn ich kann am besten singen.



Jesus findet: Niemand soll sich wichtiger als andere finden. Am besten ist, wenn jeder auch mal etwas Kleines tun kann, was andere unwichtig finden. Zum Beispiel, sich um ein kleines Kind kümmern.

Was tun Jule, Ole und Sammy unten auf dem Bild? Ist das etwas Gutes?

Was fällt dir ein, das du anderen Gutes tun könntest, ohne dass es besonders wichtig erscheint? Du kannst es mit in das Bild hineinmalen.



Danke, Jesus, dass du nicht nur die großen und starken Menschen wichtig findest. Du findest auch die wichtig, die sich um Kleines kümmern. Ich glaube, das kann ich auch. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?



Was **Schriftgelehrte** oder **Gesetzeslehrer** sind, wird am 16. Tag erklärt. **Ewiges Leben** ist ein Leben ganz nah bei Gott, das niemals aufhört. Auch nicht, wenn wir gestorben sind. Dann gibt es keine Angst und keine Schmerzen mehr.

Was tut man für jemanden, den oder die man lieb hat?



Ich hab dich lieb, Mama!

Nette Dinge sagen

Einen Gefallen tun

helfen

Sich nicht lustig machen

Sich freuen, wenn sich der oder die andere freut

Miteinander reden

Zusammen Zeit verbringen



Was fällt dir noch ein?

Wenn man Gott und seine Mitmenschen lieb hat, kann man das auch für sie tun. Oder?



Lieber Gott, ich hab dich auch lieb. Ich habe jetzt Zeit mit dir verbracht. Das war schön. Hilf mir bitte, dass ich auch zu anderen Menschen nett sein kann. Wenn alle dabei mitmachen, sieht es in unserer Welt viel schöner aus. Amen.



? Was entdeckst du über Jesus?



**Jerusalem** und **Jericho** sind Städte im Land von Jesus. Findest du sie auf der Karte auf Seite 17?

Ein **Priester** und ein **Levit** sind Männer, die im Haus von Gott arbeiten. Sie kennen sich gut mit Gott aus. Sie wissen: Gott möchte, dass wir einander helfen.

Ein **Samariter** ist ein Mann aus **Samarien**. Das ist eine Gegend in dem Land, in dem Jesus lebte. Du findest Samarien auch auf der Karte auf Seite 17. Die Menschen, die dort wohnten, waren nicht beliebt.



Was denkst du: Wer von den drei Leuten hat den verletzten Mann so behandelt, dass Gott es gut findet?



Priester



Levit



Samariter

Seinen Mitmenschen zu lieben, heißt nicht unbedingt, der beste Freund von ihm zu werden. Es kann auch einfach heißen zu helfen.

Wie könnten Ole und Sammy hier helfen?



Lieber Gott, ich finde es gut, anderen zu helfen. Manchmal vergesse ich es oder ich traue mich nicht. Bitte hilf mir, an dich zu denken, wenn ich das nächste Mal jemanden sehe, der Hilfe braucht. Und dann möchte ich ihm helfen. Amen.

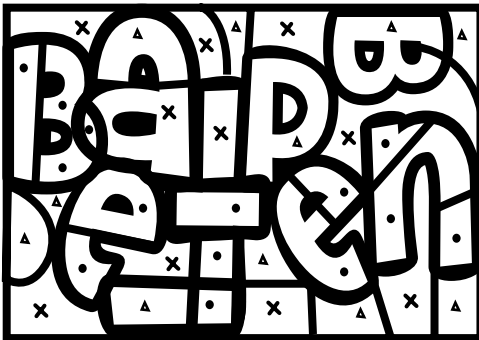




Was entdeckst du über Jesus? Was entdeckst du darüber, was wir tun können?

Sammy und Ole können miteinander reden, ohne dass sie sich sehen.

Gott kannst du nicht sehen. Trotzdem kannst du mit ihm reden. Wie nennt man das?



Male alle Felder mit einem Punkt an.

Auch Jesus betet. Er spricht mit Gott, seinem Vater. Die Jünger möchten lernen, wie man beten kann. In den nächsten Tagen werden wir lesen, was Jesus seinen Jüngern beigebracht hat.

Wann und wo hast du schon mal gebetet?

- Vor dem Aufstehen
- Vor dem Essen
- Vor dem Schlafengehen
- Im Gottesdienst
- Einfach so
- Wenn ich in der Bibel und in diesem Heft gelesen habe
- Noch nie

Was und wofür betest du?  
Du kannst es hier aufschreiben.

Versuch heute mal, etwas Eigenes zu beten.





? Was entdeckst du über Jesus? Was entdeckst du darüber, wie wir beten können?

Das kannst du heute entdecken:

1. Wenn wir beten, dürfen wir \_\_\_\_\_ zu Gott sagen. So hat es auch Jesus getan. Wenn wir Freunde von Jesus sind, ist Gott auch unser Papa. Wir dürfen mit ihm reden wie mit einem Papa.
2. Gott ist heilig. Sein Name soll **geheiligt** werden.

**Heilig** bedeutet: vollkommen gut, ohne Fehler. Den Namen von Gott **heiligen** bedeutet: Ich weiß, Gott ist heilig. Er ist etwas ganz, ganz Besonderes. Ich werde ihn also nicht beleidigen oder mich über ihn lustig machen.

3. **Das Reich von Gott soll kommen.** Gottes Reich ist eine Welt, in der nur das passiert, was Gott gut findet. Da muss niemand Angst haben. Alle können friedlich zusammenleben. Leider tun viele nicht, was Gott gut findet. Wer betet: „Dein Reich soll kommen“, meint damit auch:

Mach, dass die Kriege aufhören.

Hilf, dass die Menschen netter zueinander sind.

Ich wünsche mir, dass ich keine Angst mehr in der Schule haben muss.



Was passiert noch in einer Welt, in der alle Gott lieben und ihm vertrauen? Schreib es als Bitte in die Sprechblase.

Wenn du willst, kannst du eins oder mehrere Gebete sprechen, die hier aufgeschrieben sind. Du kannst dir dabei selbst überlegen, wie du Gott ansprechen willst.





Was entdeckst du über Jesus?

Klasse, dass wir so viel zu essen haben!

Dafür brauchen wir schon mal nicht zu beten!



Stimmt das? Was würdest du Sammy antworten?

---



---

Mit der Bitte von heute meint Jesus nicht nur das Essen. Es heißt auch: „Gib uns, was wir heute brauchen.“ Was von diesen Dingen brauchst du heute? Kreuze an.

- Essen
- Trinken
- Kleidung
- Bett
- Haus
- Freunde
- Familie
- Spielsachen
- Hund
- Pferd
- Computer
- Auto
- Mut
- Gute Noten

---



---

Manches von dem, was hier steht, hast du sicher schon. Dafür kannst du Gott danken. Anderes wünschst du dir vielleicht. Du kannst Gott darum bitten. Einiges brauchst du nicht wirklich oder du brauchst es erst später. Die Bitte von Jesus hilft dir zu überlegen, was du wirklich brauchst. Und es hilft dir zu vertrauen, dass Gott dir gibt, was du brauchst.

Heute kannst du Gott um das bitten, was du nötig brauchst.





? Was entdeckst du über Jesus?

Ja, schaut euch mal diese Jule an! Hahaha!



Das war doof, dass ich Jule ausgelacht habe.



Tut mir leid, dass ich dich gestern ausgelacht habe. Das war blöd.



Lieber Gott, bitte verzeih mir, dass ich Jule ausgelacht habe. Das war doof. Bitte hilf mir, dass mir das nicht noch mal passiert. Amen.



Gott hat dich und deine Mitmenschen sehr lieb. Wenn jemand dich oder einen anderen Menschen gemein behandelt, dann beleidigt er damit auch Gott. Wenn du also jemand anderes verletzt, ist es gut, wenn du diese Person um Entschuldigung bittest. Es ist aber auch wichtig, Gott dafür um Vergebung zu bitten.

Gleichzeitig findet es Jesus wichtig, dass wir anderen vergeben, die uns etwas Böses angetan haben.

Manchmal ist das, was andere uns antun, so gemein, dass wir ihnen nicht vergeben können. Das ist schlimm und das belastet sehr. Dann ist es wichtig, dass wir mit jemandem darüber reden, dem wir vertrauen. Wer könnte das bei dir sein?

---

---

Lieber Gott, bitte vergib mir, wo ich anderen etwas Gemeines angetan habe. Bitte hilf mir, anderen zu vergeben, die mich gemein behandelt haben. Amen.





Was entdeckst du über Gott oder Jesus?



Was soll Ole antworten? Schreib es in die Sprechblase.

Jesus macht deutlich:  
Gott ist wie ein guter Freund.  
Gott schickt uns nicht weg.  
Gott interessiert sich für das,  
was wir beten.

Danke, lieber Gott, dass du noch besser bist als der beste Freund. Danke, dass ich dich um alles bitten darf, was ich dringend brauche. Heute bitte ich dich um \_\_\_\_\_ . Amen.



Du kannst mit Gott über alles reden. Gott ist aber keine Wunsch-Erfüllungs-Maschine. Er gibt dir nicht alles, worum du bittest. Du kannst ihm vertrauen, dass er dir das Richtige gibt.





? Was entdeckst du über Gott oder Jesus?

Hoffentlich wird es in den Ferien schön.

Hoffentlich haben wir mit dem Auto keinen Unfall.

Hoffentlich versteh ich die Hausaufgaben.

Hoffentlich kommen meine Freunde zu meinem Geburtstag.

Hoffentlich finde ich genug Fische zum Essen.

Hoffentlich stürzt meine Biberburg nicht ein.

Hoffentlich mag Ole mich.



Kennst du das auch? Worüber machst du dir Sorgen?

Jesus macht uns Mut:  
Gott ist unser Vater.  
Er weiß, was wir brauchen.  
Wir können Gott erzählen,  
worüber wir uns Sorgen machen.  
Wir können ihm vertrauen,  
dass er für uns sorgt. Wie ein Papa  
oder wie eine Mama.



Danke, lieber Gott, dass du mich gut versorgst. Bitte mach mich ruhig, wenn ich Angst habe oder mir Sorgen mache. Hilf mir, dir dann ganz zu vertrauen. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

**Sünder** oder „**Menschen, die voller Schuld waren**“ oder „**Menschen, die einen schlechten Ruf hatten**“: Das sind Leute, die sich nicht an die Gesetze von Gott halten. Einige haben sogar Berufe, in denen sie Dinge tun, die Gott nicht gut findet.

**Pharisäer** kennen sich ebenso gut mit den Gesetzen von Gott aus wie die **Schriftgelehrten** und **Gesetzeslehrer**. Sie glauben von sich, sie würden die Gesetze besonders gut einhalten.

☁ Was denkst du: Wen würde Jesus zu Hause besuchen? Male das Feld **grün** an. Wen würde er nicht besuchen? Streiche das Feld durch oder male es **rot** an.



Hier zeigt Jesus: Er liebt alle Menschen. Er setzt sich zu denen, die das möchten. Egal, was sie bisher gemacht haben. Schade, dass sich die überschlaunen Leute nicht darüber freuen können.



Jesus liebt auch dich. Wenn du dich darüber freust, kannst du dich unten an dem Tisch dazu malen.



Danke, Jesus, dass du dich für alle Menschen interessierst. Auch für mich. Amen.



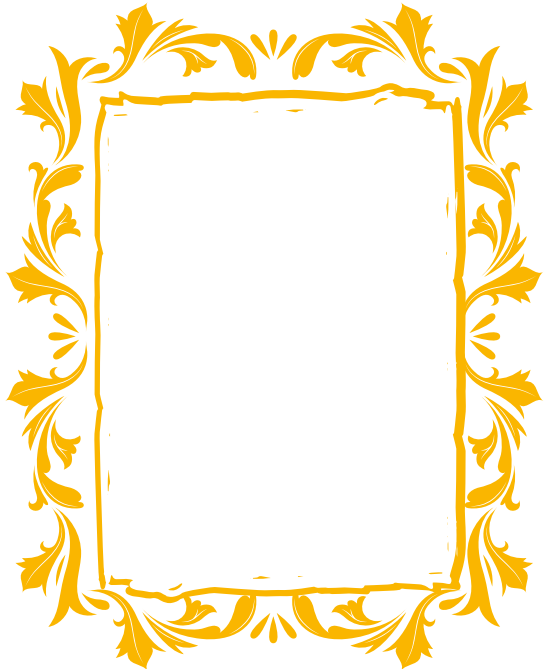


? Was entdeckst du über Gott oder Jesus?



Wie viele Schafe zählst du hier? Immer zwei sehen genau gleich aus. Nur eins gibt es nur einmal. Siehst du, welches? Male es an. Wo ist bloß das Schaf geblieben, das diesem Schaf ähnlich sieht? Es hat sich wohl in diesem Heft verlaufen. Findest du es?

Jesus zeigt: Gott ist wie dieser Schaffhirte. Ihm ist jeder Mensch wichtig. Er findet es schade, wenn Leute nicht mehr an ihn glauben. Das ist so, als ob ein Schaf in der Herde fehlt. Gott sucht diese Leute. Er freut sich, wenn sie ihm wieder vertrauen.



Hier kannst du einige Menschen hineinmalen, die du magst. Stell dir vor: Gott liebt auch diese Menschen und freut sich darüber, wenn sie an ihn glauben.



Danke, lieber Gott, dass dir jeder Mensch auf dieser Welt wichtig ist. Danke, dass ich dir wichtig bin. Danke, dass ich zu dir gehören darf. So wie ein Schaf zum Hirten. Amen.



Was entdeckst du über Gott und Jesus?



Feiert mit mir!  
Ich habe alle  
Münzen wieder-  
gefunden!

Wie viele Münzen hatte die Frau?

\_\_\_\_\_

Wie viele findest du hier auf dieser Seite?

\_\_\_\_\_



Wo ist die zehnte Münze?

Jesus erklärt: Nicht nur Gott freut sich, wenn jemand wieder neu an ihn glaubt. Wer feiert vor Freude eine Party?



Wen kennst du, der oder die auch an Gott glaubt? Schreib ihre Namen auf die Geschenkpackchen. Stell dir vor: Für alle diese Leute gibt es im Himmel ein Fest!

Wenn du auch Gott vertraust, kannst du deinen Namen in eines der Päckchen schreiben. Auch für dich feiern die Engel im Himmel eine Party.



Du kannst Gott für die Personen danken, die du oben aufgeschrieben hast.



Möchtest du auch eine Party feiern? Für dich und alle, die Gott vertrauen? Die Engel feiern im Himmel und du bei dir zu Hause?



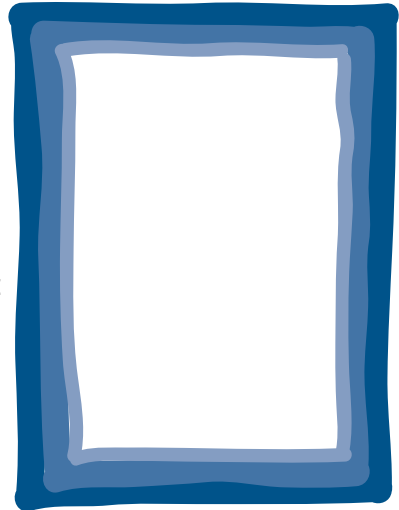
? Was entdeckst du über Gott und Jesus?



Jesus erzählt von einem Vater und seinem Sohn. Der Sohn will nicht mehr zu Hause leben. Der Vater gibt dem Sohn viel Geld. Dann zieht der Sohn aus. Als er kein Geld mehr hat, ist er traurig. Er hat Heimweh nach seinem Vater. Aber kann er jetzt wieder zurückkommen? Er nimmt all seinen Mut zusammen und geht nach Hause.

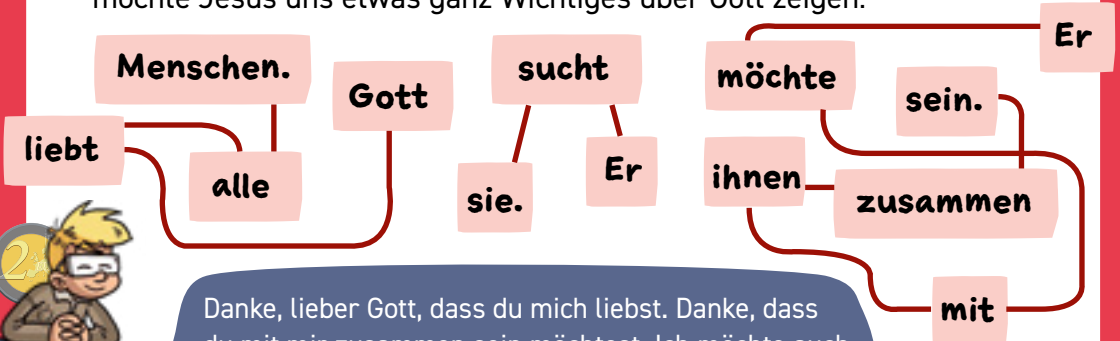


Was macht der Vater? Du hast es in Vers 20 gelesen. Mal es in dieses Bild.



! Jesus zeigt damit: Gott ist wie der Vater, der auf seinen Sohn wartet. Er liebt die Menschen. Er hat Mitleid mit ihnen. Er freut sich, wenn sie ihm wieder neu vertrauen. Auch wenn sie zwischendurch nicht an ihn geglaubt haben.

! In den letzten drei Tagen hast du drei Geschichten von Jesus gelesen. Damit möchte Jesus uns etwas ganz Wichtiges über Gott zeigen:



Danke, lieber Gott, dass du mich liebst. Danke, dass du mit mir zusammen sein möchtest. Ich möchte auch mit dir zusammen sein. Ich hab dich lieb. Amen.





Was entdeckst du über Gott?



Was ein **Pharisäer** ist, kannst du am 26. Tag nachlesen.

Am 21. Tag hast du schon einmal von **Gottes Reich** oder **Gottes neuer Welt** oder **Gottes Herrschaft** gelesen. Damit ist eine Welt gemeint, in der nur das passiert, was Gott gut findet.

Jetzt wollen die schlaunen Männer wissen: „Wann kommt denn diese neue Welt, in der nur Gutes passiert?“



Was antwortet Jesus? Die Antwort steht in Vers 21.

- Nie
- Nächstes Jahr
- In zweitausend Jahren
- Sie ist schon da.

Überall da, wo jemand tut, was Jesus sagt, breitet sich die Welt von Gott aus. Mit Jesus hat es angefangen. Er hat gezeigt, wie man seine Mitmenschen lieben kann. Seine Jünger haben auch so gelebt. Heute leben auf der ganzen Welt Menschen, die Freunde von Jesus sind. Sie wollen ihre Mitmenschen lieben. Sie wollen Gott lieben. Und damit ist die Welt von Gott schon da. Noch nicht überall, denn es gibt ja noch Kriege und viel Gemeines. Aber eines Tages wird Gott selbst dafür sorgen, dass seine Welt überall ist.

Danke, Jesus, dass du dir eine Welt wünschst, in der sich die Menschen lieben. Ich möchte mithelfen, dass sich deine gute Welt ausbreitet. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

Dafür bist du noch zu jung.



Was will denn der Kleine hier?



☁ Wo erlebst du, dass du weggeschickt wirst, weil du noch zu jung bist?

---

---

---

Was macht ihr da?

Nix für Kinder!



Die Jünger von Jesus dachten anscheinend auch: Jesus ist nichts für Kinder.

Aber das stimmt nicht. Für Jesus sind Kinder wichtig.

Jesus liebt Kinder. Er findet, sie sind genau richtig für Gottes neue Welt.

Danke, Jesus, dass du Kinder lieb hast. Danke, dass für dich niemand zu klein oder zu jung ist. Danke, dass du mich lieb hast. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?



**Jericho:** Schau mal, ob du diese Stadt auf der Karte auf Seite 17 findest.

Was ein **Zolleinnehmer** oder **Zöllner** ist, steht am 10. Tag.

Zachäus möchte selbst herausfinden, wer Jesus ist. Er will dazu nicht bloß andere Leute befragen. Und er gibt nicht auf. Er ist zu klein, aber er hat gute Ideen.

Du willst auch Jesus kennenlernen. Darum hast du angefangen, in der Bibel und in diesem Heft zu lesen. Prima! Weiter so! In der Bibel siehst du, wer Jesus ist und wie er ist. Was hast du bis jetzt schon über Jesus herausgefunden? Du kannst es in diese Felder malen oder schreiben.



Danke, Jesus, dass ich dich in der Bibel kennenlernen kann. Danke, dass ich schon ganz viel über dich herausgefunden habe. Danke, dass du mein Freund bist. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

Was hat Zachäus an diesem Tag erlebt? Kreuze an.

- Jesus kennt seinen Namen.
- Jesus hat Zachäus ausgeschimpft.
- Zachäus hat sich geärgert.
- Zachäus hat sich gefreut.
- Zachäus hat sein Geld versteckt.
- Zachäus möchte sein Geld teilen.
- Zachäus gibt sein ganzes Geld Jesus.
- Zachäus möchte das Böse, das er getan hat, wieder gut machen.

Das kannst du heute entdecken: Wer Jesus kennenlernt, kann sein Leben ändern. Gemeine Menschen können wieder freundlich werden. Leute fangen an zu teilen. Geld ist nicht mehr das Wichtigste. Schon wieder hat sich die gute Welt von Gott ausgebreitet.

Zachäus teilt sein Geld auf. Die Hälfte ist für die Armen. Wie viele Beutel sind das?

Danke, Jesus, dass du Menschen verändern kannst. Ich möchte auch jeden Tag dazulernen, Gutes zu tun. Ich freue mich, wenn sich deine gute Welt ausbreitet. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?



Wen meint Jesus mit **Menschensohn**? Lies nach am 16. Tag.

Zachäus ist ein **Sohn von Abraham**. Gott hatte vor vielen Jahren zu Abraham gesagt: „Alle deine Kinder und Enkel und Ur-Ur-Ur-Enkel und so weiter sollen zu einem großen Volk werden. Ich werde für sie sorgen. Ich hab sie lieb.“ Zachäus ist einer von ihnen.

Zachäus ist **gerettet**. Wovor denn? Jesus hat erklärt: Bei Gott haben es die Menschen gut. Sie können ihm vertrauen. Wer nicht an Gott glaubt, ist nicht bei Gott und seiner Welt. Gott hat ihn verloren. Jeder, der es sich anders überlegt und Gott vertraut, kann wieder nah bei Gott sein. Für immer und ewig. Eine tolle Rettung!

Pah! Ich will nicht mit euch in den Urlaub fahren! Ich bleibe allein hier! Für immer!



Jesus, danke, dass du dich über jeden Menschen freust, der wieder zu Gott umkehrt. Bitte hilf \_\_\_\_\_, dass er/sie auch an dich glaubt. Amen.

Ich komme natürlich mit euch! Ich will doch bei euch sein!



Genauso freut sich Gott, wenn Leute es sich anders überlegen und ihm vertrauen wollen.





Was entdeckst du über Gott?



Jesus kommt nach **Jerusalem**. Schau nach, ob du diese Stadt auf der Karte auf Seite 17 findest.



Was machen die Jünger mit ihren Kleidungsstücken (Vers 35 und 36)?

Das erinnert an einen roten Teppich, auf dem Könige auf ihrem Pferd entlangreiten. Auch das, was die Leute rufen, klingt, als würden sie einem König zujubeln.

Jesus ist ein König. Und zwar in dem Reich von Gott. Wer mit Jesus befreundet ist, für den ist Jesus der König. Ein guter König.

Normalerweise reitet ein König auf einem großen Kriegspferd. Er zeigt damit, wie mächtig er ist. Jesus ist ein anderer König. Er führt keinen Krieg. Darum reitet er nicht auf einem Pferd, sondern auf einem \_\_\_\_\_ .



Wenn du möchtest, kannst du Jesus heute zujubeln wie einem König. Du kannst ein Lied für ihn singen. Du kannst dich beim Beten hinstellen wie vor einen König. Du kannst einige Kleidungsstücke oben vor den Esel malen. Was fällt dir noch ein?



Danke, Jesus, dass du ein guter König bist. Danke, dass du gut für mich sorgst. Ich freue mich, dass du auch mein König sein willst. Amen.



# 36. Tag

# Lukas 22,19-20



Was entdeckst du über Jesus?



Was **Apostel** sind, kannst du am 11. Tag nachlesen.

Jesus feiert mit seinen Jüngern ein Fest. Dabei gibt es auch Brot und Wein.

Was sagt er dazu?

Das Brot ist mein \_\_\_\_\_ .

Was meint Jesus damit?

Alle Menschen müssen eigentlich von Gott bestraft werden. Auf Seite 48 kannst du nachlesen, warum das so ist.

Der Becher mit Wein ist ein neuer \_\_\_\_\_ . Ich vergieße dafür mein \_\_\_\_\_ .



Jesus hat diese Strafe auf sich genommen. Er hat zugelassen, dass sein eigener Leib, also sein Körper, getötet wird. Wir Menschen sind stattdessen von der Strafe befreit. Das ist ein neuer **Bund** mit Gott, also eine neue Abmachung: Wer Jesus vertraut, kann wieder nah bei Gott sein. Ohne bestraft zu werden.



Weißt du, wie man dieses Treffen nennt? Du findest das Wort in dem Bild rechts.

A \_ E \_ \_ M \_ H \_



Danke, Jesus, dass du das alles freiwillig zugelassen hast. Es ist schwer zu verstehen. Aber ich freue mich, dass ich dadurch wieder mit Gott, deinem Vater, befreundet sein kann. Amen.



# DIE BESTE NACHRICHT DER WELT

Gott ist heilig. Er weiß, was gut und was böse ist. Aber er tut nur das Gute. In einer Welt, in der jeder Gott vertraut und auf ihn hört, passiert nur Gutes. Alle leben in Frieden und ohne Angst. **Das ist eine gute Nachricht.**



Gott hat die Menschen gemacht. Er liebt sie alle und freut sich über sie. Er möchte am liebsten für immer mit ihnen zusammen sein. **Noch eine gute Nachricht.**

Die Menschen wissen auch, was gut und böse ist. Aber sie vertrauen Gott nicht. Sie wollen ohne Gott leben. Das war schon immer so. Seit es Menschen gibt. Es steckt in jedem drin. Darum können die Menschen nicht mit Gott zusammen sein. **Das ist eine traurige Nachricht.**

Das Böse in dieser Welt und in den Menschen ist sehr schlimm. Gott kann nicht einfach sagen: „Ach, egal.“ Strafe muss sein. Und die Strafe für das Böse in dieser Welt ist, für immer von Gott getrennt zu sein. **Das ist eine schreckliche Nachricht.**

Jesus ist der Sohn von Gott. Jesus weiß auch, was gut und böse ist. Doch er hat nie etwas Böses gesagt oder getan. Er ist heilig. Wie sein Vater. Trotzdem haben Menschen Jesus geschlagen, gequält und getötet. Obwohl er unschuldig war. Es ist, als würde Jesus für etwas bestraft, das er nicht getan hat. Und wirklich: Gott hat dieses Schlimme als Strafe für uns gelten lassen. Als Jesus gestorben ist, hat er die Strafe bekommen, die eigentlich wir bekommen müssten. Schlimm für Jesus. Gut für uns.



Jesus hat diese Strafe freiwillig auf sich genommen. Nun müssen die Menschen nicht mehr von Gott bestraft werden. Alle, die das glauben, dürfen für immer und ewig mit Gott zusammen sein. Sie können sich jetzt schon auf eine Welt freuen, in der nur das passiert, was Gott gut findet. **Das ist die beste Nachricht der Welt.**



? Was entdeckst du über Jesus?



ESSOLLPASSIERENWASDUWILLST.

Es ist Nacht. Jesus ist mit seinen Jüngern in einen Garten gegangen. Jesus hat Angst. Er weiß, was passieren wird. Die Menschen werden ihn schlagen und töten. Mit dem **Becher** oder **Kelch**, den er am liebsten nicht trinken will, meint Jesus all das Schreckliche, das er erleben wird.

Was tut Jesus, als er so große Angst hat? Die Antwort findest du in dem Bild.

Jesus betet aber nicht: „Ich will das alles nicht!“

Was sagt er?

Jesus vertraut Gott, seinem Vater. Und er möchte auch, dass die Menschen gerettet werden. Darum bleibt er bei dem, was er sich mit seinem Vater zusammen vorgenommen hat.

! Wenn du Angst hast, kannst du mit Gott darüber reden. So, wie Jesus es getan hat. Du kannst ihm sagen, dass du ihm vertrauen willst. Auch wenn du nicht alles verstehst, was du erlebst.

Lieber Vater im Himmel, manchmal erlebe ich auch schlimme Sachen. Dann habe ich Angst. Bitte mach, dass die schlimmen Sachen aufhören. Ich will dir aber auch dann vertrauen, wenn nicht sofort alles besser wird. Amen.

Ich hab so Angst.

Wir können zusammen beten.





? Was entdeckst du über Jesus?

Es ist immer noch Nacht. Einige Soldaten kommen zu Jesus in den Garten. Sie nehmen ihn gefangen. Sie bringen ihn zum

HOHEN PRIESTER

Der soll sagen, dass Jesus etwas ganz Schlimmes getan hat. Er soll sagen, dass Jesus bestraft werden muss.

Jesus hat immer nur Gutes getan. Wofür soll er bestraft werden?



Die Leute hören mehr auf ihn als auf uns!

Er hat gesagt, er wäre der Sohn von Gott. Das ist eine Beleidigung für Gott!

Der nervt!

Gott lässt es zu, dass Jesus bestraft wird. Und Jesus ist damit einverstanden. Denn das gehört zu ihrem Plan, die Menschen zu retten. Darum läuft Jesus nicht weg. Er hält das alles aus. So sehr liebt er uns.



Danke, Jesus, dass du das alles auf dich genommen hast. So können wir wieder Freunde von Gott sein. Amen.



? Was entdeckst du über Jesus?

Der Oberste Priester durfte niemanden zum Tod verurteilen. Das durfte nur ein hoher römischer Beamter. Jemand, der vom römischen Kaiser nach Jerusalem geschickt worden war. Pilatus war so einer.

Pilatus kannte Jesus nicht. Aber er sah, dass Jesus unschuldig war. Er wollte Jesus freilassen. Plötzlich standen aber ganz viele Leute vor seinem Haus. Was riefen sie?

**KREUZIGEIHN!**

Was tat Pilatus daraufhin?

- Er ließ Jesus trotzdem frei.
- Er sagte den Leuten: „Seid still! Ihr habt nichts zu sagen!“
- Er stimmte zu, dass Jesus getötet werden sollte.
- Er ließ einen Mörder frei.



Schlimm, wenn Leute nicht mutig genug sind, das Richtige zu tun. Oder zu den Unschuldigen zu halten.

Das kannst du heute entdecken: Ein Mörder wird freigelassen. Der unschuldige Jesus wird wie ein Mörder verurteilt. Hier wird schon deutlich: Jesus wird für die Schuld bestraft, die andere auf sich geladen haben. So ist Jesus.

Danke, Jesus, dass du die Strafe auf dich genommen hast. Nicht nur für den Mörder, sondern für alle Menschen. Auch für mich. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

Jesus wird wie ein Mörder an ein Kreuz genagelt. Mitten zwischen zwei wirklichen Verbrechern.



Wenn du willst, mal hier ein solches Kreuz mit einem Jesus auf. Oder auch drei.



Was hier passiert, ist für uns Christen das Wichtigste: Weil Jesus für uns gestorben ist, dürfen wir wieder Freunde von Gott sein. Es gibt sogar einen bestimmten Feiertag, an dem wir an dieses Ereignis besonders denken. Weißt du, wie er heißt?

Zum Glück ist Jesus nicht tot geblieben. In den nächsten Tagen wirst du davon lesen, dass Gott ihn wieder lebendig gemacht hat.



In vielen Kirchen hängen Bilder, die Jesus am Kreuz zeigen. Manchmal sieht man auch am Straßenrand, in den Bergen oder an anderen Stellen Kreuze aufgestellt. Sie sollen uns helfen, uns nicht nur einmal im Jahr daran zu erinnern. Sondern immer.



Danke, Jesus, dass du das auch für mich getan hast. Und danke, dass du wieder lebendig geworden bist. Amen.



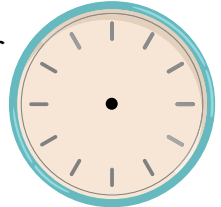
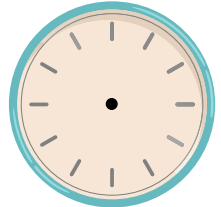
Was entdeckst du über Jesus?



Mit der **sechsten Stunde** ist zwölf Uhr mittags gemeint. Die **neunte Stunde** ist drei Uhr am Nachmittag.

Zeichne die beiden Uhrzeiten hier in die Uhren ein.

Wie lange war es also dunkel? \_\_\_\_\_ Stunden.



Im Tempel, dem Haus von Gott, gab es einen **Vorhang**. Nur einmal im Jahr durfte ein Priester hinter diesen Vorhang. „Da wohnt Gott“, sagten die Leute. „Und Gott ist heilig. Zu dem dürfen wir Menschen normalerweise nicht kommen.“

Was passierte an diesem Tag mit dem Vorhang?

Male es hier in das Feld.

Damit hat Gott gezeigt: Ab jetzt darf jeder zu Gott kommen. Es gibt keinen Vorhang mehr, der uns von ihm trennt.

Was schrie Jesus?

Damit meinte er: „Mein Körper wird jetzt sterben. Aber alles, was in mir ist, wird bei dir sein. Mein Leben liegt in deiner Hand. Du passt darauf auf.“

Aber noch einmal: Die Geschichte geht weiter. Morgen wirst du davon lesen, wie Jesus wieder lebendig geworden ist.

Danke, lieber Gott, dass nichts mehr zwischen uns steht. Kein Vorhang, keine Mauer, keine Tür. Ich darf jederzeit mit dir reden und dir erzählen, wie es mir geht. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?

Jesus ist in eine kleine Höhle in einer Felswand gelegt worden. Ein großer Stein wurde vor den Eingang gerollt. Damit war das Grab verschlossen. Das war damals so üblich.

Drei Frauen wollten den toten Jesus mit duftenden Ölen einreiben. Damit wollten sie zeigen, wie lieb sie Jesus hatten. Doch oh Schreck: Der Stein war weggerollt. Das Grab war leer! Zwei Männer standen vor ihnen. Was sagten sie?

Und das ist die gute Nachricht, an die wir Christen bis heute glauben: Jesus lebt! Er ist auferstanden! Und alle, die Jesus vertrauen, wissen: Jesus ist bei ihnen. Jeden Tag.



Weißt du, an welchem Tag im Jahr wir ganz besonders an dieses Ereignis denken?

-----



Ich freu mich, Jesus, dass du lebst und dass du bei mir bist. Auch wenn ich dich nicht sehe. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?

Diese beiden Jünger sind unterwegs. Sie sind traurig. Sie haben von den Frauen gehört, dass Jesus nicht mehr im Grab gelegen hat. Doch sie können nicht glauben, dass Jesus wieder lebt.



Wer kommt dann zu ihnen und geht mit?

-----



Warum freuen sich die Jünger nicht?  
Was denkst du?

**Sie sind blind.**

**Sie sind traurig.**

**Sie schauen den Mann nicht richtig an.**

**Sie erkennen den Mann nicht.**

Manchmal bin ich sehr traurig. Dabei vergesse ich, dass Jesus bei mir ist. Ich rede nicht mit ihm. Dann geht es mir so wie diesen Jüngern. Das nehme ich mir vor: Ich möchte mich immer daran erinnern, dass Jesus da ist. Auch wenn ich traurig bin. **HARRY**



Danke, Jesus, dass du lebst und dass du immer bei mir bist. Auch wenn ich dich nicht sehe. Hilf mir, mich daran zu erinnern, wenn ich traurig oder in Not bin. Ich möchte immer mit dir reden. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

Jesus kommt zu seinen Jüngern. Er sagt: „Ich wünsche euch Frieden.“ Die Jünger erschrecken sich sehr. Sie glauben, sie sehen ein Gespenst.

☁ Was denkst du, was haben sie gesagt oder gefragt? Schreib es hier in die Sprechblasen.



Die Jünger überzeugen sich selbst: Jesus ist kein Gespenst. Sie können ihn anfassen. Die Wunden an Händen und Füßen sind noch zu sehen. Jetzt können es alle glauben: Jesus lebt wirklich!

Das kannst du heute entdecken: Jesus lebt. Das hat sich niemand ausgedacht. Die Jünger haben es mit eigenen Augen gesehen. Und jemand hat es dann aufgeschrieben. Darum können auch wir es glauben: Jesus lebt! Bis heute!

Wenn du dich auch darüber freust, kannst du dich oben zu den Jüngern ins Bild malen.

Ich freue mich, Jesus, dass das aufgeschrieben worden ist. So kann ich auch heute wissen und nachlesen, dass du lebst. Und dass sich das nicht einfach jemand ausgedacht hat. Amen.





Was entdeckst du über Jesus?



Mit den **Heiligen Schriften** sind die Bücher im vorderen Teil der Bibel gemeint. Das „Alte Testament“.

Mit **Christus** ist Jesus gemeint, der „versprochene Retter“. Am 15. Tag hast du mehr darüber gelesen.

Ein **Zeuge** ist einer, der etwas mit eigenen Augen beobachtet hat und dann anderen davon berichten kann.

Wer von den anderen kann bezeugen, dass Ole den Ball nicht mit der Hand berührt hat?



Ich hab nicht aufgepasst.

Ich war nicht dabei.

Ich hab alles ganz genau gesehen! Ich kann es bezeugen!

Jesus erklärt den Jüngern: Schon in den alten Büchern kann man nachlesen, was mit Jesus passieren wird. Und jetzt soll die ganze Welt wissen: Alle dürfen wieder Freunde von Gott sein!

Doch wie soll die ganze Welt davon erfahren?

Die Jünger von Jesus sollen erzählen, was sie mit Jesus erlebt haben. Wer das hört, kann es dann wieder anderen erzählen. Und so weiter.

Wem hast du schon davon erzählt, was du von Jesus verstanden hast?

\_\_\_\_\_

Wem könntest du davon erzählen?

\_\_\_\_\_

Lieber Jesus, toll, dass viele Leute so mutig sind, von dir zu erzählen. Ich möchte auch anderen von dir erzählen. Bitte hilf mir dabei. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?



**Betanien** ist ein Dorf in der Nähe von Jerusalem. Schau nach, ob du es auf der Karte auf Seite 17 findest.



Jesus verabschiedet sich von seinen Jüngern. Was ist das letzte, das Jesus für seine Jünger tut?

*ER segnet sie.*

Nein, du sollst nicht gehen!



Damit ist gemeint: Er wünscht ihnen Gutes von Gott. Vielleicht hat er dabei so etwas wie hier gesagt:

Gott soll dich jeden Tag beschützen.

Gott soll dir immer zeigen, dass er bei dir ist.

Gott soll dir viel Grund zum Lachen schenken.

Gott soll dir Frieden schenken.



Die Jünger sind nicht traurig. Sie sind *voller Freude.*

Sie wissen, dass Jesus bei ihnen ist. Auch wenn man ihn nicht sehen kann.



Jesus ist auch bei dir. Und er wünscht auch dir Gutes von Gott. Welchen Segen in den Sprechblasen findest du für dich heute am schönsten? Du kannst ihn ausmalen oder sogar auf einen Extrazettel schreiben und ihn da aufhängen, wo du ihn oft siehst.

Danke, Jesus, dass du mir Gutes von Gott wünschst. Danke, dass du bei mir bist. Amen.





? Was entdeckst du über Gott und Jesus?

🔍 Das **Pfingstfest** war ein großes Dankefest. Menschen aus ganz vielen Ländern kamen nach Jerusalem, um dort zu feiern.



Die Jünger saßen alle zusammen. Plötzlich passierte etwas, das sie noch nie erlebt hatten. Zeichne auf die Köpfe der Jünger, was sie sahen:



Was war das? Was kam da auf sie herunter?



Damit ist Gottes guter Geist gemeint. Er gibt Mut, von Jesus zu erzählen. Der Heilige Geist erinnert an das, was Gott gut findet. Er hilft, so zu leben, wie Jesus es gesagt hat. Wer den Heiligen Geist hat, der hat die Kraft von Gott in sich.

Auch heute noch bekommen Menschen, die zu Jesus gehören, den Heiligen Geist. Wer ihn hat, weiß: Jesus ist da. Er hilft mir, das zu tun, was er gut findet.

Danke, Jesus, dass du deinen Jüngern den Heiligen Geist geschenkt hast. Bitte schenk mir auch deinen Heiligen Geist. Ich möchte auch mutig sein und so leben, wie du es gut findest. Amen.





? Was entdeckst du über Jesus?

Petrus erzählt den Leuten in Jerusalem von Jesus. Er erzählt von **Wundern**, die Jesus getan hat. An welche kannst du dich erinnern?



 Schreib unter die Bilder, welches Wunder hier passiert.

Ein Mensch könnte solche Wunder nicht tun. Sie sind Zeichen dafür, dass Jesus von Gott kommt. Petrus und seine Freunde können das alles bezeugen, denn sie haben es mit eigenen Augen gesehen.

Wenn andere dich fragen, wer oder was Jesus ist - was kannst du ihnen antworten? Male oder schreib es in die Sprechblase von Ole.



Jesus, danke für alles, was ich schon mit dir erlebt habe. Ich möchte anderen auch davon erzählen. Amen.





? Was entdeckst du über Gott und Jesus?



Wer sich **taufen** lässt, taucht im Wasser unter oder jemand gießt etwas Wasser über ihn. Damit zeigt er: So wie mich dieses Wasser von außen sauber macht, so will ich auch in mir drin sauber sein. In meinem Herzen. Ich möchte zu Jesus gehören. Das sollen alle sehen.

Eine **Gemeinde** ist eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam an Jesus glauben. Sie sind wie eine große Familie. Sie sind füreinander da. Sie ermutigen sich gegenseitig. Sie singen und beten zusammen. Sie erzählen sich von Gott. Leute, die an Jesus glauben, nennt man Christen.

Gehst du in eine Gemeinde?



**Nein**

Frag doch mal deine Eltern, ob es in deinem Ort eine gibt. Vielleicht mögt ihr sie als Familie mal besuchen, zum Beispiel an einem Sonntag zum Gottesdienst.

**Ja**

Gibt es da eine Gruppe für Kinder?

**Ja**

Was macht ihr dort? Schreibe oder male es hier in dieses Bild.

**Nein**



Schlag doch mal vor, ob dort nicht ein paar Erwachsene bereit sind, eine Gruppe für Kinder zu starten.



Danke, lieber Gott, dass alle Christen zusammen eine große Familie sind. Ich freue mich, dass ich auch dazu gehören darf. Amen.





? Was entdeckst du hier Gutes?

🔍 **Paulus** ist ein Christ. Er ist durch viele Länder gereist und hat von Jesus erzählt. Viele Menschen sind dadurch Christen geworden. So sind in ganz vielen Orten Gemeinden entstanden.

Von **Gottes Reich, Gottes Herrschaft** oder **Gottes neuer Welt** hast du hier im Heft schon gelesen. Es ist eine Welt, in der nur das passiert, was Gott gut findet.

Das **Gesetz von Mose** und die **Propheten** sind Bücher, in denen auch die Menschen damals schon lesen konnten, was Gott gut findet. Wir finden diese Bücher im ersten Teil der Bibel: im Alten Testament.



Nicht nur Paulus hat von Jesus erzählt. Auch die Jünger von Jesus sind herumgereist und haben berichtet, was sie mit Jesus erlebt haben. So hat sich die gute Nachricht von Jesus über die ganze Erde ausgebreitet.

Noch heute erzählen Menschen auf der ganzen Welt von Jesus. Manche reisen dazu extra in fremde Länder. Andere erzählen ihren Freunden und ihren Nachbarn davon. Sie alle möchten, dass jeder Mensch Jesus kennenlernt und ihm vertraut.



Wen kennst du, der oder die Jesus noch nicht kennt? Schreib ihre Namen in diese Kärtchen.

Name  
\_\_\_\_\_

Name  
\_\_\_\_\_

Name  
\_\_\_\_\_



Wenn du willst, kannst du heute für die Leute beten, die Jesus noch nicht kennen. Du kannst Gott bitten, dass er ihnen helfen soll, ihn kennenzulernen.

# ENTDECKE MEHR VON GOTT!

Weiter geht's mit Sammy, Ole, Jule und dem Biber Barti auf die Spur von Gott. Leicht verständliche Bibelstellen, die alle in der Einsteigerbibel zu finden sind, große Bilder, einfache Erklärungen und viele Möglichkeiten zur kreativen Beteiligung helfen dir, jeden Tag in der Bibel eine Entdeckung über Gott zu machen.



Ab 6 Jahren  
Geheftet, 16,7 x 23,5 cm  
64 Seiten, 4-farbig

**Best.-Nr. 71081**  
ISBN 978-3-87982-291-1

**6,99 €**

Wenn dir dieses Heft gefallen hat, ist das andere Heft in dieser Reihe die perfekte Fortsetzung.



# IMMER WIEDER EIN NEUES HEFT IM BRIEFKASTEN!

Weißt du schon, was du dir zu deinem 9. Geburtstag wünschen willst? Wie wäre es mit einem Abonnement der Bibellese-Zeitschrift *Guter Start*? Alle drei Monate bekommst du ein neues Heft zugeschickt, in dem du mit Sammy, Ole, Jule und Barti weiter die Bibel entdecken kannst. Comics, Rätsel, persönliche Erlebnisse der Autoren mit Gott, Erklärungen zu den einzelnen Bibelstellen helfen dir, die Bedeutung der Bibel in deinem eigenen Leben zu entdecken.

Ab 9 Jahren  
Geheftet, 21 x 29,7 cm,  
72 Seiten, 4-farbig

**Abo 19,80 €** (4 Hefte pro Jahr)

**Einzelheft 5,30 €**

(jeweils plus Versandkosten)



Da du zum Lesen von *Guter Start* die passende Bibel brauchst, könnte diese Geschenkbox mit Bibel-Griffregister zum Einkleben passend für dich sein!



Bibel-Geschenkbox-Edition Guter Start  
XL, Best.-Nr. 33011 / 14,99 €

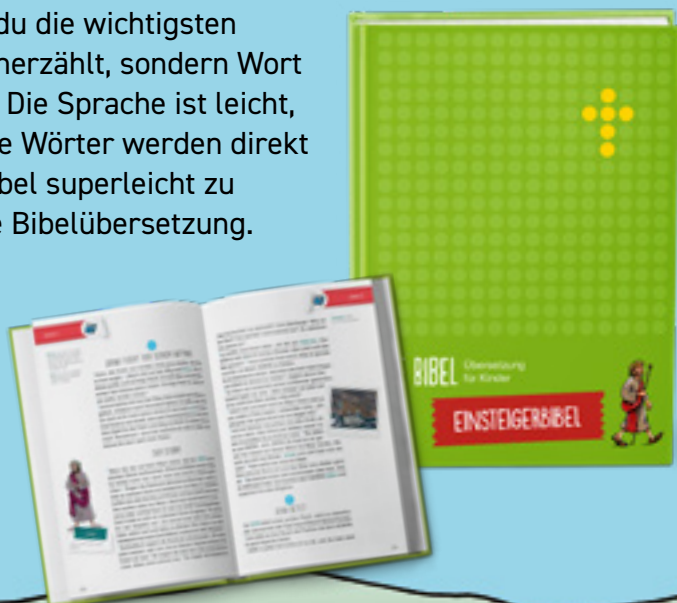
# EINSTIEG INS BIBELLESEN LEICHT GEMACHT!

In der Einsteigerbibel findest du die wichtigsten Texte aus der Bibel. Nicht nacherzählt, sondern Wort für Wort für Kinder übersetzt. Die Sprache ist leicht, die Sätze sind kurz, schwierige Wörter werden direkt erklärt. So ist die Einsteigerbibel superleicht zu lesen und trotzdem eine echte Bibelübersetzung.

Ab 8 Jahren  
Hardcover, 16,5 x 23 cm,  
432 Seiten, 4-farbig

**Best.-Nr. 33104**  
ISBN 978-3-95568-276-7

**24,99 €**



Wenn du noch keine eigene Bibel hast, empfehlen wir dir diese für deine ersten Bibel-Entdeckungen.



# GEMEINSAM DIE BIBEL ENTDECKEN!

Hast du Lust, dich mit anderen auf die Spur der Bibel zu machen? Dann frag doch mal einen Erwachsenen und andere Kinder in deiner Umgebung, ob ihr zusammen einen Bibel-Entdecker-Club gründen könntet.

Wo und wie oft ihr euch trifft, mit welchem Begleitheft ihr euch zusammen auf den Weg machen wollt, entscheidet ihr selbst.

Spannende Tipps rund um die Gründung eines Bibel-Entdecker-Clubs gibt es auf der Webseite

**bibel-entdecker-club.bibellesebund.de:**

# BIBEL ENTDECKER CLUB

Natürlich gehören zu einem Club auch Club-Ausweise, Einladungskarten, Plakate, Flyer, Sticker und vieles mehr. Diese können alle über die Webseite bestellt oder heruntergeladen werden.



Gründet euren eigenen  
Bibel-Entdecker-Club!



# ERSTE SCHRITTE MIT DER BIBEL

Mach dich mit Sammy, Ole, Jule und dem Biber Barti auf die Spur von Jesus.

In 50 Einheiten entdeckst du:

- leicht verständliche Bibelstellen
- viele Bilder
- einfache Erklärungen zu den Bibelstellen
- viele Möglichkeiten zur kreativen Beteiligung

Am besten gleich starten und Jesus kennenlernen!

Alle 50  
Bibelstellen  
sind in der  
**Einsteigerbibel**  
zu finden.

Ab  
6 Jahren



BLB



[WWW.BIBELLESEBUND.NET](http://WWW.BIBELLESEBUND.NET)

ISBN 978-3-87982-292-8



9 783879 822928